

Routine zum Vokabeln Lernen

Material: Du benötigst zwei Karteikästen in der Größe DIN A7, einen kleineren für ca. 50 Vokabeln und einen großen für den gelernten Vokabelschatz. Außerdem dazugehörige Karteikarten, ob kariert oder liniert spielt dabei keine Rolle.

Zeitaufwand: Ca. 7 Minuten an 5 Tagen in der Woche, in der Regel von Montag bis Freitag. Ausnahmen wegen Klassenarbeiten in anderen Fächern werden nicht gemacht. Das ist ganz wichtig und kann den Unterschied machen, ob ein Kind Erfolg in der Fremdsprache hat oder nicht. Das tägliche Vokabeln Lernen muss so selbstverständlich werden wie das tägliche Zähneputzen. Das lässt du auch nicht ausfallen, wenn es auf der Arbeit stressig ist (hoffe ich jedenfalls ;-)

1. Durchgang

Woche 1: Das Kind lernt an 4 Tagen jeweils 3 neue Vokabeln. Es schreibt sie auf die Karteikarten, spricht sie sich vor und schreibt sie auch noch aus dem Gedächtnis. Am Ende fragst du die Vokabeln sowohl mündlich als auch schriftlich ab. Vokabeln, die dein Kind noch nicht kann, muss es noch einmal üben. Vielleicht braucht das Kind auch Unterstützung und ihr macht das zusammen. Gerade das Schreiben auf die Karteikarte ist wichtig, damit das Wort sofort richtig im Gedächtnis landet. Daher kann es Sinn machen, dass du die Vokabeln auf die Karten schreibst.

Am 5. Wochentag werden keine neuen Vokabeln gelernt. Dafür fragst du die 12 Vokabeln der vergangenen Woche noch einmal mündlich und schriftlich ab. Alle Vokabeln, die das Kind nicht konnte, wiederholt es solange, bis sie keine Probleme mehr bereiten. Danach kommen die Vokabeln in das zweite Fach des Karteikastens.

Woche 2-4: Wie Woche 1

Woche 5: Diese Woche werden keine neuen Vokabeln gelernt. Es werden die 48 Vokabeln aus den Wochen 1-4 wiederholt. Täglich werden 8 - 10 Vokabeln

schriftlich und mündlich abgefragt. Alle Vokabeln, die das Kind kann, wandern in das 3. Fach weiter. Alle anderen Vokabeln wandern zurück in Fach 1.

2. Durchgang

Woche 1-4: Wie Durchgang 1. Zusätzlich zu den 3 neuen Vokabeln täglich bearbeitet das Kind eine der Wiederholungsvokabeln aus Durchgang 1. Gibt es keine - umso besser.

Woche 5: Wie in Durchgang 1. Zusätzlich werden täglich 8 alte Vokabeln aus Fach 3 abgefragt. Wenn dein Kind diese Vokabeln beherrscht, sortiert ihr sie in einen 2. Karteikasten - den Vokabelschatzkasten. Wird eine Vokabel nicht gewusst, wandert sie zurück in Fach 1.

Der Vokabelschatzkasten

Unser Gehirn ist sehr effektiv, was es nicht braucht, schmeißt es raus. Daher ist es wichtig, dass auch die Vokabeln im Schatzkasten immer mal wieder bewegt werden und keinen Staub ansetzen. Nehmt euch entweder feste Zeiten im Kalender, in denen ihr die Vokabeln wiederholt, oder nehmt jeden Freitag 8 - 10 dieser Vokabeln zur Wiederholung. Bei Nicht-Können, wandern sie in den ersten Kasten zurück.

Du musst dranbleiben . . .

Dieser Zyklus wird immer wieder durchlaufen. Ich habe im Laufe der Zeit mit dieser Methode sehr gute Erfahrungen gemacht und festgestellt, dass das Vokabeln Lernen so deutlich effektiver ist. Außerdem können die meisten Kinder nach ca. 6 Monaten relativ gut alleine arbeiten. Man sollte als Elternteil dann immer nur den Tag 5 und die Woche 5 im Blick haben. So sollten keine großen Lücken entstehen. Allerdings sollten auch in den Ferien die bereits bearbeiteten Vokabeln wiederholt werden. Dadurch kann dann ein neues Schuljahr immer mit leerem Karteikasten und ohne Vokabellücken beginnen. Vokabeln, die trotz guter Vorbereitung in der Klassenarbeit oder im Test falsch waren, werden wie eine neue Vokabeln behandelt und durchlaufen den ganzen Zyklus noch einmal.